

Idea.de vom 29.01.2009

Berlinale: Täglich Gebetsfrühstück für Filmschaffende

B e r l i n (idea) – Während der Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale) werden sich Filmschaffende vom 7. bis 13. Februar täglich zu einem überkonfessionellen Gebetsfrühstück treffen.

Ausrichter sind die evangelische Filmproduktion Matthias-Film (Stuttgart) und der Jugendfernsehsender „tru: young television“ (Hamburg). Als Gastgeber fungiert der Fernsehjournalist Markus Spieker (ARD-Hauptstadtstudio). Er wird das Gebetsfrühstück im Filmhaus (Potsdamer Straße 2) moderieren und Gäste interviewen. Die Begegnungen stehen unter dem Bibelwort „Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens und in Deinem Licht sehen wir das Licht (Psalm 36,10).“ Geplant ist jeweils eine kurze Andacht mit gemeinsamem Gebet. „Daneben ist viel Zeit für den beruflichen und persönlichen Austausch von Filmfachleuten aus aller Welt“, so Matthias-Film-Geschäftsführer Gerd Knuth. Der Drehbuchautor und Regisseur Christoph Silber (New York/Berlin) hatte das Gebetsfrühstück bei der Berlinale 2008 ins Leben gerufen. Damals nahmen täglich zwischen 20 und 30 Filmexperten teil. Die Berlinale findet vom 5. bis 15. Februar statt. Zu den Festspielen kommen jährlich rund 20.000 Fachbesucher aus 120 Ländern, darunter 4.000 Journalisten. Im öffentlichen Programm werden bis zu 400 Filme gezeigt. Mit über 200.000 verkauften Eintrittskarten ist die Berlinale auch das weltweit größte Publikumsfestival. Höhepunkt ist die Verleihung des Goldenen und der Silbernen Bären.